

Titel: Calidus Rahmenprüfung		
AG-SIL-2019-01-B-DE		Kategorie:
Gültigkeit		A – Sicherheitskritisch B – Wichtig C – Vorteilhaft
Betroffene Fluggeräte: Jeder AutoGyro Calidus	Betroffene Werknummern: Jeder AutoGyro Calidus	
Auf das angegebene oder nachfolgende Problem wird im Wartungshandbuch Manufacturer Maintenance Manual (MMM) in letztgültiger Ausgabe verwiesen.		Siehe AutoGyro Website
<p>Dieses Formular ist eine Reaktion von AutoGyro GmbH auf ein bei Wartungsarbeiten gefundenes Problem, welches eine Eingrenzung oder Korrektur erfordert, bzw. eine Service-Information über Flugzeugmodifikationen. Unterstützung erhalten Sie bei AutoGyro unter Tel.: 49(0)512188056-00, oder Email: airworthiness@auto-gyro.com.</p>		

Dokumentationspflicht (Durchführung des Service Information Letters)

Die Durchführung dieser Herstellerinformation (Service Information Letter), oder die Entscheidung seiner Ablehnung, muss ordnungsgemäß dokumentiert werden, sofern dies die zuständige Behörde vorschreibt.

Legende der Kategorien

- A – Sicherheitskritisch – Nichtbeachtung kann zu Verlust der Flugsicherheit, Verletzung oder Tod führen
- B – Wichtig – Nichtbeachtung kann zu verminderter Sicherheit, Personen- und/oder anderen Schäden führen
- C – Vorteilhaft – verbessert Betriebsverhalten, Zuverlässigkeit und/oder die Wartbarkeit

Chief Certification Officer	Chief Technical Officer

<p>Contact & Info: airworthiness@auto-gyro.com www.auto-gyro.com</p>	<p>AutoGyro GmbH Dornierstr. 14 31137 Hildesheim</p>
---	---

Anlass des Service Information Letter

Die 100Std. Wartungsprüfliste für den Calidus erfordert eine sorgfältige Prüfung des Rahmens auf Risse und Beschädigungen.

Während der vielen Jahre und Stunden, die diese Luftfahrzeuge angesammelt haben, wurden an AutoGyro Probleme übermittelt, die während der Wartungen aufgefallen sind.

In diesen wurde AutoGyro auf Risse zwischen Schwingenhalter und Mast, sowie am der vorderen Kante des Haltebleches selbst, aufmerksam gemacht.

Des weiteren wurden Risse in der Schweißnaht des oberen Haltebleches gefunden

Diese Probleme sind nicht sicherheitskritisch und werden mit Durchführung des zugehörigen SAR-020 (body bracket), 023 und 024 beseitigt. Des Weiteren basieren diese Risse auf langzeit Werkstoffermüdungen, die von der betrieblichen Nutzung abhängen und in der 100Std. Wartung kontrolliert werden.

Bei den aufgetretenen Rissen handelt es sich um Einzelfälle, die nach der Verstärkung des Schwingenhalters nicht mehr aufgetreten sind, welcher ab Frühjahr 2016 verbaut wurde.

Jedoch können diese Probleme – speziell im Bereich der Schwingenhalterung – zu einer Deformation der Halterung und zu großem Reparaturaufwand führen. SRA-025 beinhaltet den Austausch des Haltebleches, eine Arbeit die mehrere Tage in Anspruch nehmen kann.

Die Kontrolle des Rahmens ist eine Anforderung des 100 Std. Service-Dokumentes AG-F-PCA-CD

Arbeitsaufwand und Voraussetzungen

Der Zeitaufwand für die Kontrolle des Rahmens beträgt im Normalfall 10 -15 Minuten

(Sonder)werkzeuge und Verbrauchsmaterialien

Kontrolleuren wird empfohlen, angemessenes Equipment zur Beleuchtung zur Verfügung zu haben, um den Rahmen richtiggehend prüfen zu können.

Auswirkungen auf Gewicht und Balance

Keine Auswirkung

Betroffene Handbücher

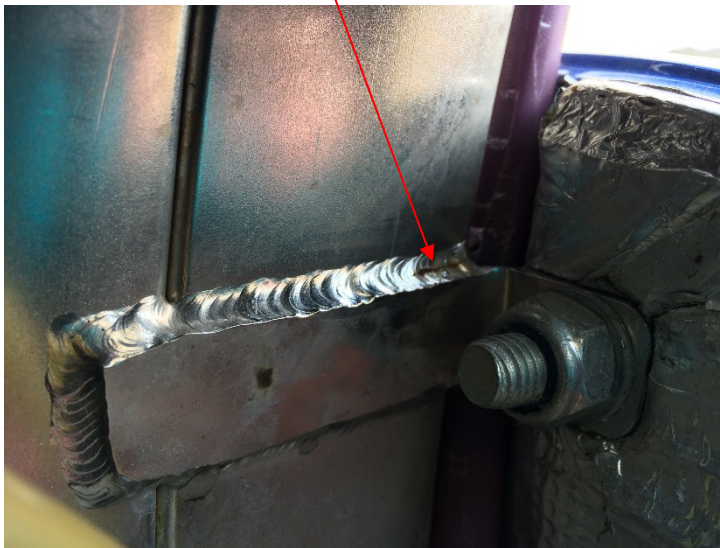
Diese SIL-Informationen werden in der nächsten Ausgabe im AMM enthalten sein.

Bisherige Modifikationen, die diesen SIL beeinflussen

Keine

Arbeitsanweisungen (zur Durchführung dieses SIL erforderliche Maßnahmen)

Kontrollieren Sie auf der rechten Seite die Schweißnaht des oberen Befestigungsglasche des Rumpfes



Rissposition (kann sich auf beiden Seiten des Mastes befinden) zwischen dem hinteren Halteblech der Schwingenaufnahme und des Kielrohres



und



Begutachten Sie, ob sich ein Riss an der Vorderkante des gebogenen Bleches gebildet hat. Dieses ist an der Vorderseite des Bleches von außen zu sehen. Begutachten Sie außerdem die Ecke des gebogenen Bleches.

Teile / Material (erforderliche Artikel)

Keins

Austauschbarkeit

Nicht betroffen

Teiledisposition

- a) Entsorgungsvorschriften - keine
- b) Umweltgefahren von Teilen, die gefährliche Stoffe enthalten – keine
- c) Schrottanforderungen (z.B. Verschrottung von Gegenständen über die Verwendung hinaus)
– Nicht anwendbar